



Die Brücke

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde
Sankt Johann Nepomuk
Oktober 2021 – 75. Jahrgang – Nr. 3

Inhalt:

Neue Kirchenführer	2, 6	Pfarnetzwerk Asyl	5
An die Gemeinde	3	Sommerlager Rückblick	6
Kindergarten	3	Wir sind für Sie da	7
Spendenaktion Tamil Nadu	3	Gottesdienstordnung	7
Taufe im FranZ	4	Kalendarium	8

175 Jahre Kirche St. Johann Nepomuk

**Unsere Kirche feiert Jubiläum.
Wir feiern vom 11.-18. Oktober 2021.**



Als Pfarrgemeinde St. Johann Nepomuk haben wir allen Grund zum Feiern: Seit mittlerweile 175 Jahren steht die Pfarrkirche in ihrem heutigen Aussehen an der Praterstraße.

Unter der Leitung von Architekt Carl Rösner begannen im Jahr 1841 die Arbeiten am neuen Kirchenbau und in nur fünf Jahren Bauzeit war die neue Kirche fertig. Am 18. Oktober 1846 setzte der damalige Kaiser Ferdinand den Schlussstein der neu erbauten Kirche, die der Erzbischof noch am selben Tag feierlich einweihte. Ein besonderes Highlight der neuen Kirche war der Führich-Kreuzweg mit den großen, farbenfrohen Bildern. Bereits kurz nach der Fertigstellung wurden sie unzählige Male kopiert und hängen heute in hunderten Kirchen weltweit.

Aus Anlass des Jubiläums gibt es ein umfangreiches Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten.

Den ganzen Oktober lang ist im Kirchenraum eine Ausstellung über die unterschiedlichsten pfarrlichen Aktivitäten der letzten 100 Jahre zu sehen. Bunte Fotos und begleitende Texte zeigen, dass St. Johann Nepomuk eine lange Tradition und ein reges Pfarrleben hat.

In der Jubiläums-Woche vom 11. bis 18. Oktober gibt es (fast) täglich Veranstaltungen, bei denen die Pfarrkirche und ihre Gemeinde ganz im Mittelpunkt stehen.

Die Woche startet mit einer kunsthistorischen Kirchenführung von Anna Geisler: Die gemeinsame Spurensuche nach den künstlerischen Botschaften des Kirchenbaus soll innerhalb aber auch außerhalb der Kirche stattfinden.

Bei der „Offenen Kirche“ am Mittwoch steht der Hl. Johann Nepomuk anlässlich seines 300-Jahre-Seeligsprechungs-Jubiläums besonders im Mittelpunkt.

Zu den Highlights der Woche gehört auch ein von den Fresh Tones mitgestalteter musikalischer Abend unter dem Motto „Marienandacht 1x anders“.

Am Freitag gibt es beim Seniorenentwurf die Möglichkeit, Filmmaterial von früher anzuschauen.

Anschließend wird nach einem einstimmenden Gebet über die Rolle der Frauen in St. Johann Nepomuk und die Ergebnisse der Frauenbefragung diskutiert.

Am Sonntag sind nach der Familienmesse das Pfarrcafé und ein buntes Kinderprogramm geplant.

Der krönende Abschluss der Jubiläumswoche ist eine musikalische Kreuzwegandacht unter dem Motto „Bach meets Führich“. Zu den weltbekannten Kreuzwegbildern werden meisterhafte Orgelklänge von Bach zu hören sein.

Die genauen Termine und Veranstaltungen sind in dieser Ausgabe des Pfarrblatts oder auf der Homepage nachzulesen.



Jubiläumsprogramm

Ausstellung im Oktober

Am 18. Oktober vor 175 Jahren wurde die große Pfarrkirche St. Johann Nepomuk mit dem Führich-Kreuzweg eingeweiht.

Dazu haben Pfarrmitglieder Ausstellungstafeln gestaltet, die eindrucksvoll zeigen, dass die Pfarre eine große Tradition hat, dennoch aber nicht „von gestern“ ist.

Neben einem historischen Rückblick wird auch das rege Pfarrleben bezeugt, sei es von den Senioren über die Familien und die „Minis“ bis zum neuen Begegnungszentrum „FranZ“ im Nordbahnviertel.

Die Ausstellung befindet sich im Kirchenraum und kann den ganzen Oktober lang besichtigt werden.

Montag, 11. Oktober um 18 Uhr:

St. Johann Nepomuk – Ein Medienhaus des 19. Jahrhunderts

Was die Kunst der Kirche vermittelt mit Anna Geisler

Mittwoch, 13. Oktober um 17 Uhr:

Offene Kirche

Donnerstag, 14. Oktober um 18 Uhr:

Marienandacht 1x anders

musikalisch mitgestaltet von den Fresh Tones

Freitag, 15. Oktober um 15 Uhr:

Seniorentreff einst und heute

mit Filmmaterial von damals

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Freitag, 15. Oktober um 19 Uhr:

Auch Frauen können Kirche!

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Kirche – die Anliegen der Frauen in St. Johann Nepomuk.

Einstimmung und Gebet in der Kirche, anschließend Austausch über die Ergebnisse der Frauenbefragung

Sonntag, 17. Oktober 2021 um 9.30 Uhr

Familienmesse

anschließend:

Pfarrcafé und „Nepomuk auf der Spur“ –

Programm für Kinder bis inkl. Volksschulalter

Montag, 18. Oktober 2021 um 19.30 Uhr

„Bach meets Führich“

Ein Meisterwerk der Orgel begegnet den weltbekannten Kreuzweg-Bildern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Unterstützung durch den Bezirk / Kulturkommission Leopoldstadt!



Ein neuer Kirchenführer ...

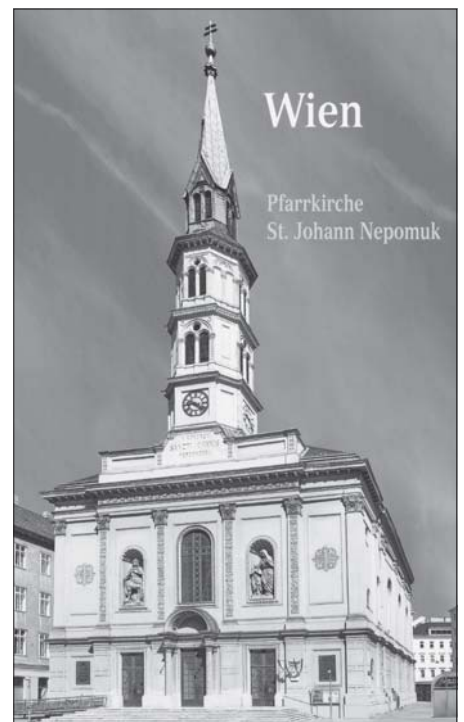
Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums unserer Pfarrkirche haben wir einen neuen Kirchenführer aufgelegt.

Seit der Erstellung des letzten Kirchenführers sind 20 Jahre vergangen, in denen sich die Fototechnik und -qualität sowie die Gestaltungsmöglichkeiten entscheidend verbessert haben. Außerdem wollten wir nicht nur die Kirche als Gebäude mit seinen Kunstwerken beschreiben, sondern auch, ganz im Sinne der Hauptakteure (Architekt Rösner und die Maler Kupelwieser und Führich), vermitteln, dass diese Kunstwerke dazu geschaffen wurden, die Menschen zum Nachdenken anzuregen. Vor allem Führich war es ein Anliegen, dass seine

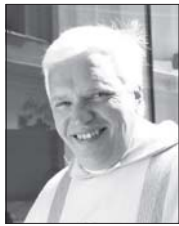
Kreuzweg-Bilder von vielen Leuten betrachtet werden können und daher hat er selbst Stiche angefertigt und damit die Verbreitung des Kreuzwegs in der ganzen Welt ermöglicht.

Viele Informationen haben wir natürlich von den vorherigen Kirchenführern übernommen, aber durch weitere Recherchen wurden neue Erkenntnisse gewonnen.

Der Kirchenführer ist nun verfügbar und kann ab sofort bei bestimmten Anlässen (z.B. nach Festmessen) zum Preis von 3,50 Euro erworben werden. Außerdem haben wir den ca. 10 Jahre alten Kreuzwegführer (Preis 2,50 Euro) nachdrucken lassen, da nur mehr wenige Exemplare vorrätig waren.



Sie können beide Broschüren auch online bestellen. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pfarre-nepomuk.at/wp/bestellung/ oder Sie scannen den hier abgebildeten QR-Code.



Der feierliche Segen „Urbi et orbi“ von Papst Franziskus zu Beginn der Pandemie am menschenleeren und regennassen Petersplatz in Rom bleibt unvergessen und ist eine Provokation zum Glauben.

Gerade in den letzten Monaten wird uns allen die eigene Verletzlichkeit vor Augen geführt. Wir können manche Dinge nicht mehr selber in die Hand nehmen und darüber entscheiden. Vertraute Gemeinschaftsformen und Ausdrucksweisen von mitmenschlichen Begrüßungen verändern sich. In der Gesellschaft, in der Kirche, in der Pfarrgemeinde, in jedem Kind, in den jungen Menschen, bei vielen Frauen und Männern hinterlässt dies Spuren!

Was bedeutet dies? Ein Sprichwort sagt: Glaube so, als wäre alles von Gott abhängig, und handle so, als wäre alles von Dir abhängig. Ja! Tätige Nächstenliebe, Einsatz für andere, wahrnehmen, erkennen der wirklichen Prioritäten ergänzen und bedingen einander.

Ich lade Sie und Dich ein, Brücken unter den Menschen zu bauen. Das setzt Aufmerksamkeit, Zuhörbe-

reitschaft und Gemeinschaft mit den Mitmenschen voraus. Der Hl. Johannes Nepomuk war ein Brückenbauer. 1393 wurde er als Märtyrer des Beichtgeheimnisses in Prag in die Moldau gestürzt, aber erst vor 300 Jahren selig und 8 Jahre später heilig gesprochen.

Am 18. Oktober 1846 wurde unsere Pfarrkirche durch den Wiener Erzbischof Milde geweiht, der Kreuzweg, den Joseph Führich in ihr gemalt hat, ist weltberühmt geworden. Eine Festwoche mit vielen unterschiedlichen Programmpunkten lädt zum Mitfeiern ein.

Und 2022? Im März soll ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt werden. Halten wir alle Ausschau nach Menschen – Frauen, Männer, Jüngere, Ältere –, die mitbestimmen, mitgestalten, mitentscheiden können und wollen, damit Pfarrgemeinde vor Ort Zukunft hat!

Möge Gott uns alle segnen, damit wir unser Leben neu in den Dienst an anderen Menschen stellen. Das erbittet

*Der Pfarrer
Konstantin Sniegfeld*

Die Neuen in unserem Team

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen, und es bringt einige Veränderungen. Zwei Pädagoginnen haben berufsbegleitend eine Ausbildung begonnen, was wir sehr begrüßen, da es eine große Bereicherung für das Team sein wird. Eine Assistentin geht ab Oktober in Altersteilzeit.

Wir freuen uns, dass wir mit Fr. Melanie Todorovic und Fr. Adria-

na Gomez zwei sehr nette Kolleginnen gefunden haben, die diese offenen Stunden übernehmen werden. Hr. Patrick Krenn wird von Herbst bis Mai 2022 alle Gruppen als Zivildienstler unterstützen.

Wir wünschen für den Start alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

*Maria Polster,
Kindergartenleiterin*

Pfarrkindergarten St. Johann Nepomuk

Kindergarten:

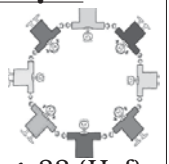
Mo.-Do.: 7-17 Uhr

Fr.: 7-16 Uhr

Adresse: Rotensterng. 33 (Hof)

Eingang: Weintraubengasse 20

Mobil: 0664 / 886 80 570



St. Nikolaus-Kindertagesheimstiftung
IN DER ERZDIOZESE WIEN

Spendenaktion für Indien – Tamil Nadu

In der Heimat unseres Kaplans Edmond, in Tamil Nadu in Indien, hat es ein schweres Schiffsunglück gegeben. Bei einem starken Sturm sind 16 Fischer ums Leben gekommen und hinterlassen 16 Familien mit Kindern, die jetzt ohne sie weiterleben müssen.

Wir wollen diesen Familien helfen, indem wir den Kindern die Schulausbildung ermöglichen. Da das Schuljahr in Tamil Nadu schon begonnen hat brauchen sie jetzt dringend Unterstützung.

Am 28. Oktober 2021 werden wir in einem Gottesdienst und einem anschließenden Treffen über die Situation vor Ort berichten und einen Helferkreis gründen, der dieses Projekt langfristig begleiten wird.



Jeweils aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.



Taufe im FranZ

Unsere Tochter Lotte wurde am 26. Juni 2021 im FranZ getauft. Wir durften nicht nur eine wunderschöne Taufe feiern, Lottes Taufe war auch die „Tauf-Premiere“ im FranZ. Wir wohnen nun seit fast drei Jahren im Nordbahnviertel und haben das FranZ als „Herzensort“ in unserem Viertel für uns entdeckt, den wir seit 1,5 Jahren immer wieder gern besuchen. Lotte hier in der Nachbarschaft zu taufen, wo sie als Hausgeburt auch geboren wurde, war ein stiller Wunsch von uns. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass Pfarrer Konstantin und Pastoralassistentin Anna von dieser Idee auch sofort sehr begeistert waren. Der Raum ist so wunderbar für eine Taufe geeignet und bot sich

geradezu für eine kleine familiäre Feier an, die zu dieser Zeit zahlenmäßig ohnehin durch die Corona-Maßnahmen begrenzt war.

Zu Ehren des FranZ und um eine inhaltliche Brücke zu schlagen, haben wir den Sonnengesang von Franz von Assisi als einen Feiertext ausgewählt.

Die Feier hätte nicht schöner sein können und wir möchten uns bei Konstantin & Anna für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Wir sind sehr froh, dass wir beides haben: die Pfarre St. Johann Nepomuk und das FranZ – für den schnellen, räumlich nahen und niederschweligen Zugang zur Kirche und dem Glauben.



Liebe Pfarrgemeinde!

Seit Anfang September verstärke ich das Team der Pastoralassistentinnen in der Pfarre St. Johann Nepomuk. Ich bin noch in Ausbildung, das heißt, dass ich in diesem Jahr 20 Wochenstunden in der Pfarre sein werde und 10 Stunden Begleitausbildung von der Erzdiözese bekomme. Am Anfang werde ich viele Bereiche und Aufgaben und vor allem Mitglieder der Pfarre kennen lernen. Meine Hauptaufgabenbereiche sind aber die Familienpastoral und die Firmpastoral.



Noch ein paar Worte zu mir: Ich bin 24 Jahre alt, komme ursprünglich aus Amstetten und bin für mein Theologiestudium nach Wien gezogen. In der Freizeit reise ich gerne und so habe ich jeweils ein Jahr im Kongo und in El Salvador gelebt. Außerdem mache ich nebenbei noch eine Ausbildung zur Psychotherapeutin und Journalistin. Ich freue mich schon auf die vielen neuen Begegnungen und Aufgaben!

Lydia Steininger

Bildungswerk



Mi., 27.10., 19³⁰ Uhr

**In der Kirche Maria am Gestade:
Klemens Maria Hofbauer - Stadtpatron von
Wien**

Dr. Mag. Yasmine Wessely

Mi., 24.11., 19³⁰ Uhr

Klimawandel

Mag. Marcus Wadsak

Pfarnetzwerk Asyl – Aktuell

Viele unserer Mitgliedsparolen begleiten Flüchtlinge aus Afghanistan. Die Übernahme der Regierung durch die Taliban und die Situation am Kabuler Flughafen hat unsere Freunde tief getroffen und wird in vielen Gesprächen thematisiert. Fast alle haben Familienangehörige in Afghanistan und sind sehr besorgt um sie. Gern würden sie ihre Familienangehörigen nach Wien holen, aber daran ist leider nicht zu denken, da Österreich keine afghanischen Flüchtlinge aufnimmt und eine Familienzusammenführung fast unmöglich ist.

„Unsere Familie“ hatte Glück. Alle ihre Familienangehörigen haben es nach Pakistan geschafft.

Im September hatten wir Besuch von einer Gruppe Sozialarbeiter*innen aus Bihac in Bosnien Herzegowina. Der Leiter des Sozialzentrums der Stadt Bihac berichtete über die Flüchtlingssituation. In die Stadt Bihac, die 55.000 Einwohner*innen hat, kommen im Laufe eines Jahres zigtausende Flüchtlinge, die hier am Ende der Balkanroute über Kroatien in die EU kommen

wollen. Nur wenige von ihnen schaffen diesen Weg, die meisten werden Opfer von Push Backs (illegale gewalttätige Zurückweisungen durch die Grenzpolizei).



Trotzdem versuchen sie es immer wieder. Unter ihnen sind viele Familien und alleinreisende Jugendliche, die besonders schutzbedürftig sind. Die Unterkünfte reichen bei weitem nicht und so lebt ein Großteil in den Wäldern rund um Bihac. Jetzt kommt der Winter und viele werden in der Kälte überleben müssen. Die Situation ist aussichtslos.

Wir werden gemeinsam mit der Caritas und den Wiener Kinderfreunden versuchen, zumindest für einige jugendliche Flüchtlinge eine Zukunft zu ermöglichen und arbeiten daran zwei Schutzhäuser für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu eröffnen.

Das ist ein Tropfen auf einen sehr heißen Stein aber „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,46)

<p>Familien helfen Familien in Bosnien-Herzegowina</p>		<p>Ich spende einen vollen Einkaufskorb ... für eine Familie in Bihac</p> <p>Bihac ist eine kleine Stadt an der bosnisch-kroatischen EU-Außengrenze.</p> <p>In Kooperation mit der Caritas vor Ort möchten wir mit dem Pfarnetzwerk Asyl ein wenig zur Verbesserung der Situation beitragen. Die Not der einfachen Bevölkerung in Bosnien ist groß. Trotzdem gibt es Familien vor Ort, die bereit sind, unbegleitete Minderjährige aufzunehmen oder für Flüchtlinge zu sorgen. Sie bekommen keine Unterstützung von staatlicher Seite und kümmern sich für mehr oder weniger lange Zeit um die Flüchtlinge. Ihnen und auch Familien, die durch das soziale Netz fallen, z.B. weil sie behinderte Kinder haben, wollen wir helfen.</p>
	<p>Wie wollen wir helfen?</p> <p>Patenschaft monatlich einen "Wocheneinkauf" zu 30 EUR oder einmalige Spende</p> <p>Über die Caritas in Banja Luka und das Sozialzentrum in Bihac wird Ihre Spende an die Familien weitergegeben.</p>	 <p>„Ich möchte mich bei den Familien aus Wien bedanken, die Menschen wie mir helfen. Ich bin 39 Jahre alt. Ich habe eine Tochter Medina. Vielen Dank für eure Hilfe um Lebensmittel einkaufen zu können! Ich wünsche euch allen alles Gute.“</p>
<p>„Familien helfen Familien in BiH“</p> <p>Verwendungszweck: KV830.092 (bitte unbedingt angeben!) Caritas Konto IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000 BIC: GIBAATWWXXX</p> <p>HINWEIS: Ihre Spende auf dieses Caritas-Konto können Sie steuerlich absetzen.</p>		 <p>www.pfarnetzwerkasyl.at info@pfarnetzwerkasyl.at</p>



Ein märchenhaftes Sommerlager

Mit dem Herbstbeginn und dem Start der Schule beginnt natürlich auch das neue Jungschar-Jahr. Und welcher Zeitpunkt würde sich besser eignen, um das große Finale vom letzten Jahr Revue passieren zu lassen. Das Sommerlager 2021.

Dieses Jahr waren wir im Pfadfinderhaus Lilienhof im Herzen der Buckligen Welt und die Anreise per Bus war für die Kinder, wie auch für uns Gruppenleiter, schon ein kleines Highlight.

Dort angekommen wurden die Kinder jedoch recht bald Zeuge eines schrecklichen Verbrechens: Der Prinz wurde während seiner Krönungsfeier entführt. Die Märchenwelt war in Aufruhr und nur mit Hilfe der Kinder konnte man es schaffen, den Thronfolger wiederzufinden. Durch allerlei Schurken und böse Gestalten musste man sich kämpfen und den Märchenfiguren in ihrer Not Beistand leisten. Am Ende traten die Kinder dann dem bösen Rumpelstilzchen entgegen und schafften es den Prinzen zu befreien. Mit einer großen Krönungsfeier wurde letzten Endes die Märchenwelt wieder in Ordnung gebracht.

Das Quartier dieses Jahr war anfangs etwas gewöhnungsbedürftig, aber schon nach kurzer Einlebenszeit hatte man sich schnell daran gewöhnt, dass man in Matratzenlagern schläft und dass dieses Jahr alles insgesamt ein bisschen kleiner war. Im Gegenzug dazu hatten wir dafür das Gelände und den Lagerfeuer-Platz direkt vor unserer Haustür. Auch der Fußball-Platz war nur

wenige Schritte entfernt und die Mittags-Pausen waren geprägt von Fußball der Profi-Klasse.

Die Küche dieses Jahr war mal wieder unverbesserlich. Unsere beiden Köche, Anna und Flo, haben, auch mit etwas Hilfe von uns Gruppenleitern, die köstlichsten Speisen auf unsere Teller gezaubert und unsere Bäuche gefüllt. Das gemein-

Am Wandertag hat es uns, mit- samt tierischer Begleitung, außerdem zu einer alten Burgruine verschlagen, die es zu erkunden galt. Egal ob auf dem Bergfried oder im provisorischen Thron-Saal, überall gab es etwas zu entdecken.

Alles in allem war es auch dieses Jahr wieder wunderschön und es hat uns alle gefreut wieder die zwei



same Essen und Beisammensitzen war auch dieses Jahr wieder sehr angenehm und hat alle, egal ob Kind oder Gruppenleiter, etwas näher zusammengebracht.

Auch Highlights, wie das Fußball-Spiel Kinder vs. Gruppenleiter, der Grind, das Casino oder die Discos durften dieses Jahr natürlich auch nicht fehlen.

Wochen gemeinsam mit den Kindern verbringen zu dürfen.

Das wars jetzt aber auch schon mit unserem kurzen Einblick ins diesjährige Lager.

Wir freuen uns schon drauf auch nächstes Jahr wieder eine unvergessliche Zeit zu haben. :)

FD

Kinderkirchenführer zum Angreifen

Die Idee, unsere Kirche für Kinder noch besser erfahrbar zu machen und ihnen die vielen Geschichten hinter dem Gebäude, den Heiligen und dem berühmten Kreuzweg näher zu bringen, ist mehrere Jahre alt. Schon 2019 traf sich ein Team mehrmals, um Ideen zu sammeln und zu erarbeiten.

Neben einem Koffer mit Material zur Erforschung der Kirche und den nötigen Informationen für die Be-

gleitperson und einer Rätselralley am 17.10. wurde anlässlich des Jubiläums auch ein Heftchen gedruckt. Mit diesem Material wird man – Aufgaben und Rätsel lösend – zu den verschiedenen Plätzen außerhalb und innerhalb von St. Johann Nepomuk ge-

führt und erfährt währenddessen allerlei Interessantes. Am Schluss ergibt sich aus gesammelten Buchstaben ein Lösungswort!

Der Kinderkirchenführer kann ganz individuell verwendet werden – von einzelnen Besuchern, Erstkommuniongruppen oder Schulklassen. Und auch die Erwachsenen erfahren sicher das eine oder andere Neue!





GOTTESDIENSTORDNUNG

Hl. Messe an Sonntagen

9³⁰ und 19³⁰ Uhr

Vorabendmessen

Samstag und vor Feiertagen um 18 Uhr

Beichtgelegenheit während der Offenen Kirche (Mi., 17-19 Uhr) und nach Vereinbarung

Werktagsgottesdienste

Dienstag und Freitag um 8 Uhr

Mittwoch und Donnerstag um 19 Uhr

Bitte beachten Sie etwaige Änderungen auf der Homepage und in Schaukästen!

Todesfälle

Klaus Kaspar

Vera Korecky

Elfriede Spandl

Elisabeth Budig

Margarete Staudt

Trauungen

Lisa Schab & Lukas Moravec

Antonela Juricevic & Julian Franke

Tanja & Michael Kiennast

Taufen

James Cox

Leon Grötzl

Sophia Reim

Valentin Auerbach

Marielle Fugsig

Magdalena Wenzel

Wir sind für Sie da

Telefon: 214 64 94 / **FAX:** 214 64 94/99

Email: kanzlei@pfarre-nepomuk.at

pfarrer@pfarre-nepomuk.at

edmond.antonycruze@pfarre-nepomuk.at

@pfarre-nepomuk.at

roswitha.feige@pfarre-nepomuk.at

lydia.steinger@pfarre-nepomuk.at

anna.asteriadis@pfarre-nepomuk.at

diakon.manfred@pfarre-nepomuk.at

elmar.fuerst@pfarre-nepomuk.at

pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at

Internet: www.pfarre-nepomuk.at

Kanzleistunden

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Kanzleistunden unserer Webseite www.pfarre-nepomuk.at.

Sprechstunden:

Pfr. Konstantin Spiegelfeld: Do. 17-18³⁰ Uhr, und nach Vereinbarung (pfarrer@pfarre-nepomuk.at)

Krankenkommunion und Krankensalbung

Jederzeit nach Vereinbarung (214 64 94-0)

Brautpaare

mögen sich möglichst früh, spätestens aber 6 Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin, anmelden.

Die Taufe

soll wenigstens 2 Monate vorher angemeldet werden. Ein Termin für das Taufgespräch mit Eltern und Paten wird dabei vereinbart.



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Alle fünf Jahre haben über 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholik/innen in Österreich die Möglichkeit, eine Funktion im Pfarrgemeinderat (PGR) ihrer Pfarre zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidat/innen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es am 20. März 2022 wieder so weit.

PFARRBLATT

Inhaber, Herausgeber und Hersteller:
Pfarramt St. Johann Nepomuk, Wien II
Telefon: 214 64 94 / Fax: 99
Email: kanzlei@pfarre-nepomuk.at
www.pfarre-nepomuk.at
Redaktion: Heinz Weinrad, Markus Riedler
Alle Wien 2, Nepomukg. 1; Vervielfältigung: Netinsert GmbH, Wien 22

KALENDARIUM

**Alle Termine zum Jubiläum
finden Sie auf Seite 2**

Oktober

- Do. 14. 19⁰⁰ Jungschar Elternabend (Nep-Saal)
Sa. 16. 16⁰⁰ Firmung
So. 17. 9³⁰ Familienmesse
Erntedank & Kirchen-Jubiläum
Di. 19. 9⁰⁰ Krabbelgottesdienst
Mi. 20. 19⁰⁰ Erstkommunion Elternabend
19⁴⁵ „Gott im Alltag begegnen“ (Pfarrhof)
So. 24. 9³⁰ Sonntag der Weltkirche
Mi. 27. 19³⁰ Bildungswerk (Maria am Gestade):
Y. Wessely: "Clemens M. Hofbauer"
Do. 28. 19⁰⁰ Messe: Humanität Nepomuk
19³⁰ Kickoff Indien-Projekt (Nep-Saal)
Fr. 29. 15⁰⁰ Seniorentreff im Nep-Saal
Sa. 30. 16⁰⁰ Jungschar: Halloween im Nep-Saal

November

- Mo. 1. Allerheiligen: Messe nur um 9³⁰
Di. 2. 19⁰⁰ Allerseelen-Messe für d. Verstorbenen
Fr. 12. 15⁰⁰ Seniorentreff im Nepomuksaal
19³⁰ Frauenbibelrunde (Don Bosco Zi.)
So. 14. 9³⁰ Familienmesse / Sonntag der Armen
14⁰⁰ Familienausflug zum Leopoldsberg
Di. 16. 9⁰⁰ Krabbelgottesdienst
Mi. 17. 19⁴⁵ „Gott im Alltag begegnen“ (Pfarrhof)
19³⁰ Bibelrunde Advent (Nep-Saal)
Sa. 20. 16⁰⁰ Familienoase (Nepomuksaal)
So. 21. 9³⁰ Christkönigssonntag / Familienmesse
mit JS-Aufnahme
17⁰⁰ Konzert der Fresh Tones (Kirche)
Mi. 24. 19³⁰ Bildungswerk im Nepomuksaal:
Marcus Wadsak: "Klimawandel"
Fr. 26. 16⁰⁰ Adventkranzbinden im Nepomuksaal
Sa. 27. 18⁰⁰ Adventkranzsegnung / Familienmesse

ADVENTBASTELMARKT / ADVENTKRÄNZE

im Nepomuksaal und vor der Kirche

Öffnungszeiten Nepomuksaal:

Fr., 26.11.: 15-18 Uhr

Sa., 27.11.: 15-20 Uhr

So., 28.11.: im Pfarrkaffee

Öffnungszeiten vor der Kirche:

Fr., 26.11.: 12-18 Uhr

Sa., 27.11.: 9-18 Uhr

Dezember

- Fr. 3. 15⁰⁰ Seniorentreff im Nepomuksaal
Sa. 4. 15⁰⁰ Jungscharaktion: „Film und Kekse“

NIKOLAUSFEIER FÜR ALLE KINDER

Mo. 6.12. 16³⁰ in der Kirche

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage

- Di. 7. 18⁰⁰ Vorabendmesse
Mi. 8. 9³⁰ Mariä Empfängnis
19⁰⁰ Abendgebet im Advent
Fr. 10. 19³⁰ Frauenbibelrunde (Don Bosco Zi.)
Sa. 11. Konzert der „Fresh Tones“ (Kirche)
So. 12. 15³⁰ Kärntner Chor Konzert (Kirche)
Mi. 15. 19⁴⁵ „Gott im Alltag begegnen“ (Pfarrhof)
Fr. 17. 15⁰⁰ Seniorentreff im Nepomuksaal
Weihnachtsfeier
So. 19. 16⁰⁰ Weihnachten ohne dich - Wortgottes-
dienst für Trauernde (Machstraße)
Di. 21. 9⁰⁰ Krabbelgottesdienst
Fr. 24. 9⁰⁰ Kindervormittag im Nepomuksaal
15³⁰ Krippenspiel oder Krippenandacht
23³⁰ Weihnachtssingen mit „Fresh Tones“
24⁰⁰ Mette
Sa. 25. Christtag, Messen um 9³⁰ und 19³⁰
So. 26. Stephanitag, Messen um 9³⁰ und 19³⁰
Fr. 31. 18⁰⁰ Jahresschlussmesse

DREIKÖNIGSAKTION

DER JUNGSCHE

Montag 3.1. bis Donnerstag 6.1.

DIE 3G FÜR CHRISTEN:

G - GETAUFT

G - GEFIRMT

G - GESEGNET

© Pfarre Raach am Hochgebirge

Sollten auch Sie Informationen über die aktuellen
Pfarrtermine per E-Mail erhalten wollen, dann
können Sie unseren Newsletter abonnieren.
www.pfarre-nepomuk.at/wp/newsletter

Die nächste Brücke erscheint im Dezember 2021

Roratemessen im Advent

Mo. und Mi. 6 Uhr, anschließend Frühstück